

## ■ Menschen und Aktionen

### Mitarbeiter entscheiden über 12500 Euro

**Landau.** (ker) Die Mitarbeiter der VR-Bank Landau-Mengkofen haben in diesem Jahr entscheiden dürfen, wie 12500 Euro Spendensumme der Bank verteilt werden. 50 Lose mit je 250 Euro verlost die Bank in der internen Weihnachtsfeier. Die Gewinner durften wählen, welche gemeinnützigen Vereine oder Organisationen mit der Summe unterstützt werden sollen. Gleich drei Mitarbeiterinnen wählten dabei die Hospizgruppe Dingolfing-Landau, die somit 750 Euro erhielt. Die Hospizbegleiterin, die ihre Mutter in deren letzten Lebenstagen begleitet hat, habe auch ihr großen Halt gegeben, berichtete eine der Mitarbeiterinnen dankbar. Die Spende nahmen am Freitag Hospizkordinatorin Katrin Schied und Vorsitzender Jürgen Stadler entgegen. „Das Geld wird hauptsächlich in die Ausbildung unserer Hospizbegleiter fließen“, sagte Stadler. „Unsere knapp 50 Begleiter sollen gut ausgebildet in die Begleitung gehen – und die kostet halt“, sagte er. Allein die Ausbildung der Trauerbegleiter – neben der Hospizarbeit das zweite Standbein der Hospizgruppe Dingolfing-Landau – habe im vergangenen Jahr 10000

Euro gekostet. Stadler freute sich jedoch nicht nur über das Geld an sich. Dass gleich drei Mitarbeiterinnen der VR-Bank die Hospizgruppe als Begünstigten ausgewählt haben, zeige, „dass ein Bewusstsein dafür da ist, dass es uns gibt“. Der Hospizverein gehe nicht aktiv auf die Menschen zu oder mache Werbung für sein Angebot, Hilfesuchende müssen sich selbst an den Hospizverein wenden. 42 verschiedene Vereine und Gruppierungen profitieren insgesamt von den 12500 Euro der VR-Bank, die die Mitarbeiter verteilten. Ebenfalls 750 Euro gingen an den SV Thürnthening, das Kreissenorenheim St. Antonius, das Haus Anna in Eichendorf, den SV Mengkofen und das Tierheim Quellhof Passbrunn erhalten je 500 Euro. – Im Bild: Thorsten Wälner vom Vorstandsstab Personal der VR-Bank Landau-Mengkofen (l.) überreichte zusammen mit den Mitarbeiterinnen, die ihre gewonnene Spende an die Hospizgruppe Dingolfing-Landau weitergaben, Melanie Egger (2. v.l.), Angelika Reisinger (3. v.r.) und Christine Haslbeck (r.) einen Scheck an Katrin Schied (2.v.r.) und Jürgen Stadler (3.v.l.).

Foto: Andreas Kerschner

